

Kurzvorstellung der Energiespargruppe an der Surheider Schule

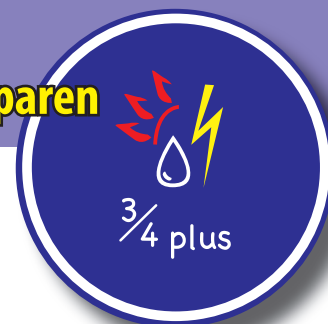
Seit 1999 nimmt die Surheider Schule (als erste Grundschule Bremerhavens) am Energiesparprojekt $\frac{3}{4}$ plus SPAR WAT(T) teil. Unsere Energiespargruppe hat seit dieser Zeit verschiedenste Aktivitäten rund um das Energiesparen und um Erneuerbare Energien mit Kindern und KollegInnen organisiert und Kontakt zum Gesamtprojekt 3/4plus gehalten.

Generell gehören für uns die Einsparung von Energie und Wasser sowie der verstärkte Einsatz von Energiespartechnik untrennbar zusammen mit der verstärkten Nutzung und dem Einsatz erneuerbarer Energie. Die Suche nach neuen Formen und Anlagen zur Energieerzeugung, welche die Ressourcen unseres Erdballes schont und Naturenergien nutzt, macht dann einen Sinn, wenn Strom, Wärme und Wasser als kostbares Gut geschätzt werden, mit dem alle sparsam umgehen müssen.

So hat die Surheider Schule neben vielen Energiespartechniken eine eigene Photovoltaik-Anlage (über eine eigene GbR- siehe www.sonnenklares.de), eine solarthermische Demonstrationsanlage für die Warmwasserbereitung und eine Anlage zur Regenwassernutzung. Diese stehen öffentlich einsehbar im Flur und sind entsprechend mit Informationstafeln für Kinder, KollegInnen, Eltern und Besucher erklärt.

Das 3/4plus-Team in Bremerhaven (aus Vertretern von Schulamt, Seestadt-Immobilien, Schulen, LFI) berät und unterstützt die Surheider Schule bei der Umsetzung von investiven und nicht-investiven Maßnahmen (mehr Informationen unter www.34plus-bremerhaven.de). 3/4plus gewährt allen Schulen, die ihren Strom, Wärme- und/oder Wasserverbrauch reduzieren, einen Anteil am finanziellen Gewinn zur freien Verfügung (40%) und für technische Investitionen (30%).

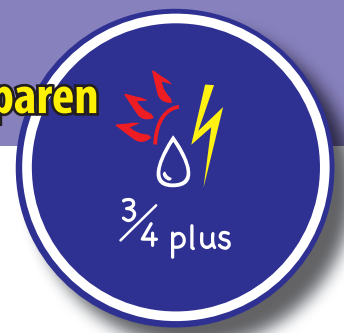




Mittlerweile nehmen über alle Bremerhavener Schulen (aus allen Schulstufen) erfolgreich am Projekt 3/4plus teil. In diesem Jahr werden Strom, Wärme und Wasser im Wert von über 200.000 € eingespart (das entspricht ca. 550 Tonnen CO₂). Finanziert werden die Bremerhavener Vorhaben durch 5% der eingesparten Mittel (von Seestadt Immobilien) und durch Zuschüsse der Bremer Energie-Konsens GmbH und des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr im Lande Bremen. Durch diese Mittel und jene, die den Schulen wieder zur Verfügung gestellt werden (zur freien Verfügung und zur Reinvestition) ist die Nachhaltigkeit des Projektes auch für die Zukunft gesichert. An der Surheider Schule sind in allen Bereichen Energie und Wasser in den letzten 7 Jahren eingespart worden (siehe <http://stabi.hs-bremerhaven.de/34plus/schulpro/schulen/Surheide2.htm>). Nur beim Strom zeigt sich die Tendenz zu erhöhtem Verbrauch durch den vermehrten Einsatz elektrischer Geräte, durch verstärkte PC-Nutzung, durch Ganztagsbetrieb, durch frühere Reinigungszeiten etc., der allein durch sparendes Verhalten kaum oder gar nicht auffangen lässt.

Die eingesparten frei verfügbaren Gelder werden aufgeteilt auf die Kinder, das Kollegium, die Hausmeister, den Sportverein, die Reinigungskräfte und die Energiespargruppe und können von diesen für gewünschte Materialien ausgegeben werden. Ansonsten organisiert die Energiespargruppe – die aus 7 Mitgliedern besteht (Amke Beger, Christina Behrens, Sonja von Döhlen, Grischa Goeman, Dörte Kolbeckel, Thorsten Maaß, Regina Volz) vielfältige Aktivitäten an der Schule wie:

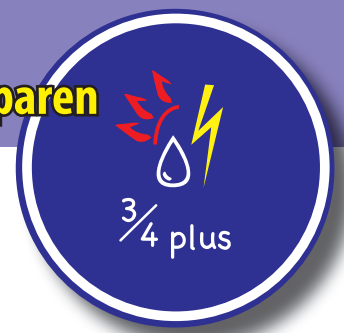




- Teilnahme an den Treffen der Energiesparschulen Primarstufen
- Information des Kollegiums über ein Infobrett und in den Konferenzen
- Regelmäßige Treffen in der Schule mit der Projektgruppe
- Teilnahme am Jahrestreffen mit Scheckübergabe
- Aktion „Wasser ist kostbar“ mit Michael Klein
- Aktion „Wärme“ für die 2. Klassen mit Lothar Ernst
- Teilnahme an der Fortbildung „Ich friere und schwitze bei Kälte und Hitze“ im LFI Teilnahme am Pressegespräch - Vertrag mit der Bremer Energiekonsens (mit Seestadt Immobilien, Dr. Weiß und Herr Rasmussen)
- Aktion „Erneuerbare Energien“ für 4. Klassen mit Lothar Ernst
- Teilnahme am Koordinationstreffen Primarstufe mit Besichtigung des Wasserwerkes swb
- Teilnahme am Grundschultag-Solarworkshop mit Frau Kröger in der Astrid-Lindgren-Schule Besuch von Sven Schlüter mit „Baldur und die Energiespürnasen“ mit verschiedenen Stationen

um nur einige zu nennen. Über die Aktionen zur Wärme (in den 2. Klassen), „Wasser ist kostbar“ (3.Klassen) und Erneuerbare Energien (4.Klassen) wird in jedem Jahr wieder ein Stationen-Park von Honorarkräften des Projektes 3/4plus aufgebaut und mit den Kindern in einer Doppelstunde erprobt. Diese Experimente (die auch in allen anderen Grundschulen Bremerhavens von 3/4plus angeboten werden) regen zur handelnden Auseinandersetzung mit den Themen an. Über ausführliche Begleitmaterialien können KollegInnen die Themen in den Klassen vor- und nachbereiten. Die Schulleitung der Surheider Schule (Regina Volz und Maike Blonsky) ist in der Gruppe selbst vertreten und unterstützt ihre Aktivitäten vorbehaltlos und nachhaltig.





Einbindung der PV-Anlage in den Unterricht der Grundschule und des Förderzentrums

An der Surheider Schule läuft mittlerweile seit 8 Jahren die schuleigene PV-Anlage. Zur Einbindung in den Unterricht haben wir bisher die Anlage in die jährlich stattfindenden Aktionen mit Versuchen zu Erneuerbaren Energien eingebunden. Die Anlage wurde in Führungen erklärt und bei den Schulfesten gab es immer mal wieder einen Stand mit Experimenten zur Photovoltaik.

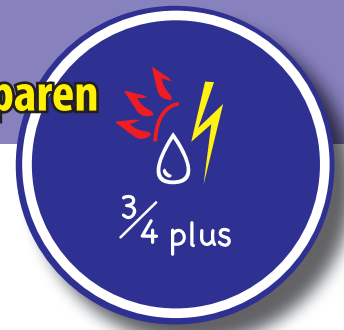
Das Ergebnis ist noch nicht befriedigend und wir könnten die schuleigene PV-Anlage sicher noch besser in den Unterricht einbeziehen. Dabei sollte eine handlungsorientierte Herangehensweise helfen, dass die Kinder auch länger die Funktion der Anlage verstehen und die einzelnen Teile erklären können.

Im Einzelnen schlagen wir vor:

1. Anbringen von Schildern an den Bauteilen der Anlage
2. Dazu wird eine Schülerrallye konzipiert, die sich auf die Beschilderung bezieht
3. Die Schüler führen ein Quiz durch
4. Das Quiz bezieht sich auf Informationsquellen in der Schule (z.B. Schilder) und auf Internetrecherche

Am Anfang des Schuljahres 2005/06 trafen z.B. sich alle Detektive zum Kennen lernen, und die 1. Klassen erhielten das neue Material mit schönen Plakaten und Buttons für die jeweiligen Detektive. Bei diesem Einführungstreffen wurden u.a. die Aufgaben der einzelnen Detektive besprochen und verschiedene Messinstrumente vorgestellt.





Die wichtigsten Aufgaben der Energiedetektive sind:

Allgemein:

- Regelmäßige Teilnahme an den Treffen der Energiedetektive,
- Weiterleitung der Informationen und Inhalte aus den Treffen an die Klassengemeinschaft
- Mitschüler auf Möglichkeiten des Energiesparens aufmerksam zu machen und zum Nachmachen anzuregen.

Stromdetektive:

- Darauf zu achten, das Licht nicht unnötig brennen zu lassen ,
- Lichtschalter zu kennzeichnen,
- Geräte in den Ferien auszuschalten,
- Zeitschaltuhren zu kontrollieren,
- an vorhandenen elektrischen Geräten in den Klassenräumen die Stand-by Funktion auszuschalten.

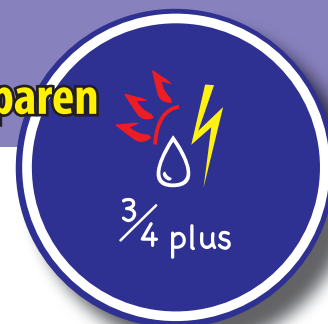
Wasserdetektive:

- Wasserhähne fest zuzudrehen,
- Regenwasser zu nutzen,
- Becher z.B. zum Zähneputzen zu nehmen,
- auf tropfende Wasserhähne zu achten und der Hausmeisterin zu melden,
- Mitschüler auf die Spartaste an der Toilettenspülung hinzuweisen.

Heizungsdetektive:

- Darauf zu achten, in beheizten Räumen keine Fenster und Türen offen stehen zu lassen,
- Stosslüften bei herunter gedrehten Heizkörpern,
- Die Heizungsventile auf 3 (oben) einzustellen.





Bei den weiteren „Energiedetektiv-Treffen“ luden die KollegInnen die ‚Fachdetektive‘ ein, um sich zu den jeweiligen Themen Wasser, Heizung und Strom auszutauschen bzw. wichtige Neuigkeiten und Informationen weiterzuleiten. Bei einem Treffen wurde beispielsweise durch Messexperimente herausgearbeitet, welche Raumtemperatur zum Lernen am besten erscheint.

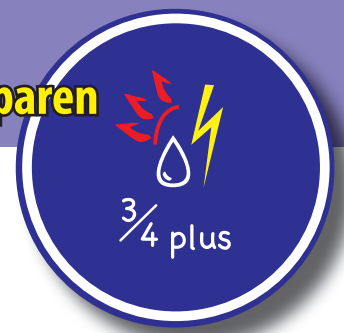
Kurz vor Ende des Schuljahres entschieden die Energie-Detektive an dem bundesweiten Wettbewerb „Energie- und Kohle sparen“ teilzunehmen und sammelten in Kleingruppen Ideen für eine Schulpräsentation. Daraus entwickelte sich jetzt folgender Beitrag:

Unser Beitrag ::

Wettbewerbs-Beitrag der Energiespargruppe 3/4plus der Surheider Schule „Der Energie auf der Spur“

Neben den Aktivitäten der Energie-Detektive wollten die Kinder gerne einen Beitrag für die Homepage-Seite der Surheider Schule zum Energiesparen fertig stellen. Eine 2. Gruppe hatte sich die Erstellung eines Films zum Ziel gesetzt, der den jetzigen und zukünftigen 1. Klassen als Einführung in die Arbeit der Energie-Detektive gezeigt werden soll. Dazu setzten sie die vorhandenen Materialien (Informationsblätter des Projektes 3/4plus zu den Wasser-, Wärme-, Strom- Detektiven) ein und machten Bilder und Filmszenen dazu. Bei der Erstellung der Homepage Seiten wurden die Bilder zu den entsprechenden Text-Passagen von einem Kollegen gesetzt. Für den Film drehte ein Kollege Szenen mit den Kindern und suchte mit ihnen passende Musik dazu aus. Beim Schneiden gab es einige technische Probleme (beim Ton und dem Schnitt, bei dessen Erstellung Jens Carstensen vom LFI behilflich war), so dass sich die Fertigstellung des Films leider verzögert (wird nachgereicht).





Die Kinder waren alles sehr motiviert bei der Arbeit und zufrieden mit ihren Produkten, die für alle Schulkameraden im Internet einsehbar sind oder in den Klassen als Einführungsfilm genutzt werden- das schaffte von vorneherein eine hohe Motivation. Die Grafiken für die Informationsblätter der Energie-Detektive und auch für den Wettbewerbs-Beitrag hat Claudia Ahlers aus Bremen (email: ahlers@cagrafik.de) erstellt. Ihre sehr kindgerechten und ansprechenden Darstellungen mit den Pinguinen haben stark geholfen, die Informationen für die Kinder ansprechend und übersichtlich zu gestalten.

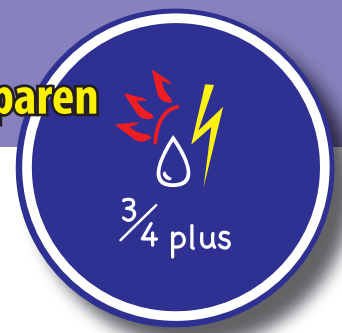
Wir würden uns über einen Preis bei Ihrem Wettbewerb sehr freuen. Unsere Präsentation stellen wir Ihnen in zweifacher Weise zur Verfügung:

- als Dokumentvorlage auf CD-ROM
- auf der Homepage der Surheider Schule im Internet (<http://www.schulportal.bremerhaven.de/Surheider-Schule/esp.htm>)
- und als ausgedrucktes Exemplar.

Über die Veröffentlichung auf der Homepage erhoffen wir uns eine breitere Öffentlichkeit. Das Projekt mit den Energie-Detektiven lässt sich so oder in ähnlicher Form sehr gut auf andere Grundschulen übertragen und wäre sehr gut geeignet, das Energiesparen von Anfang an in den Schulalltag jeder Schule zu integrieren !

Wir würden uns über eine Anerkennung dieser langjährigen erfolgreichen Arbeit durch Verleihung eines Preises Ihres Wettbewerbs „Energie und Kohle sparen“ sehr freuen. Dies würde uns verstärkt motivieren, unsere Aktivitäten auszuweiten und einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.





Wir bedanken uns für Ihr Interesse und hoffen, Ihnen einen ersten Eindruck unserer Arbeit und vielleicht auch einige neue Anregungen vermittelt zu haben .

Mit sonnigen Grüßen
die Energiespargruppe von 3/4plus an der Surheider Schule

(Amke Beger, Christina Behrens, Sonja von Döhlen, Grischa Goeman,
Dörte Kolbeckel, Thorsten Maaß, Regina Volz)

Anlage :

- 10 Flyer zum Projekt 3/4plus SPAR WAT(T)
- 2 CD-ROM mit der Präsentation als Beitrag zum Wettbewerb „Jugend mit unendlicher Energie“
- 1 ausgedrucktes Exemplar der Präsentation

